

- Anzeige -

# Spielend Wirtschaft erlernen – Planspiel Börse

organisiert durch die  
 Sparkasse  
 Elbe-Elster  
 In der Region. Für die Region.

<b>5 ENGEL FÜR KNIEBÄR - PLATZ 1</b>	
<b>Das Depot: 06.11.2013</b>	
Platz	2 (226 Verband, 2158 Bundesrepublik)
Wert	52 526,62 Euro
<hr/>	
<b>Das Depot: 11.12.2013</b>	
Platz	1 (177 Verband, 1261 Bundesrepublik)
Wert	53 701,87 Euro zu den Besten 3,7
<hr/>	
<b>0815BÖESE - PLATZ 2</b>	
<b>Das Depot: 06.11.2013</b>	
Platz	3 (299 Verband, 2132 Bundesrepublik)
Wert	52 529,62 Euro
<hr/>	
<b>Das Depot: 11.12.2013</b>	
Platz	2 (261 Verband, 1896 Bundesrepublik)
Wert	53 182,29 Euro zu den Besten 5,5
<hr/>	
<b>SUPERSPASSOZIALPÄDAGOGEN - PLATZ 3</b>	
<b>Das Depot: 06.11.2013</b>	
Platz	1 (178 Verband, 1324 Bundesrepublik)
Wert	53 016,24 Euro
<hr/>	
<b>Das Depot: 11.12.2013</b>	
Platz	3 (790 Verband, 6235 Bundesrepublik)
Wert	51 380,78 Euro zu den Besten 18 %



Siegermannschaft vom Sangerstadt-Gymnasium mit Max Lehmann, Willi Vogel, Julia Warsönke, Mareike Gütte und Désirée Gütte (v.l.) mit Lehrer Gerald Knieper (Mitte) und Sparkassenvorstand Jürgen Riecke (2.v.r.)

Foto: Jürgen Weser/jgw2

## Knieper: „Wir sind zum Siegen verdammt“

Wie ein Lehrer seine Schüler heiß macht

**Finsterwalde.** Die Zertifikate an die Sieger im Planspiel Börse sind verteilt und der Lehrer für Wirtschaftswissenschaften am Sangerstadt-Gymnasium Finsterwalde, Gerald Knieper, ist einmal mehr stolz auf seine Börsianer. Die RUND-SCHAU sprach mit ihm.

### Wie animieren Sie Ihre Schüler eigentlich zum Mitmachen beim Planspiel Börse?

Mit der Technik von gestern sollen wir die Schüler von heute auf das Morgen vorbereiten und dazu braucht es moderne technische Ausstattung. Anträge schreiben und abwarten, das ist ziemlich müßig, glauben Sie mir. Außerdem ist da der eigene Spieltrieb – schließlich bin ich vorbelastet und gelernter Diplomkaufmann. Aus diesem und anderen Spielen haben wir uns bereits Notebooks, Beamer und andere geleistet. Diesmal hatte ich einen 3-D-Drucker für die Schule und die Schüler auf der Wunschliste. Und Siegen macht ja auch Spaß.

### Dieses Mal durften ja nur fünf Mannschaften an den Star. Hatten Sie nicht Sorge, dass das die Sieghacken schmälern könnte?

Klar ist es besser, mit 17 von 30 Spielgruppen wie bislang an den Start zu gehen. Leicht auszurechnen, wie die Chancen für einen Sieg stehen. Aber Sie sehen ja selbst, mit fünf Gruppen ist eben auch ein Sieg drin. Wir sind zum Siegen verdammt.

### Welche Empfehlungen ha-

### ben Sie den Jugendlichen beim Spielen auf den Weg mitzugeben?

Wenns ums Geld geht, Knieper fragen. Das weiß jeder Planspieler mittlerweile an der Schule. Börse ist wie Roulette, es braucht auch ein wenig Glück, erkläre ich dann. Von mir kamen die Tipps mit Blick auf den Winter, in Continental (Reifen) oder Bayer (Medikamente) zu investieren. Hat aber keiner drauf gehört. Sie haben ihr Geld in SAR, Volksbank, Adidas und Amazon gesteckt und den Sieg geholt, auch nicht schlecht.

### Nach mehrfachen vorderen Plätzen ist da noch genügend Motivation drin für weitere Planspiele?

Adel verpflichtet! Spaß beiseite, das Gewinnen hat ja auch einen Hintergrund und Wünsche gibt es noch reichlich. Wenn ich aber sehe, dass andere 18 000 Euro rausgeholt haben, dann müssen nächstes Jahr mindestens 5000 bei uns drin sein. Wir schaffen das auch. Seit 1994 schmiede ich hier in Finsterwalde mit meinen Kollegen Abiturienten für die Wirtschaft, mit Erfolg kann ich sagen.

### Wahrscheinlich nicht nur mit Erfolg, auch mit väterlichem Charme und reichlich Witz, wie mir scheint?

Ich habe nichts dagegen, dass die Schüler meine Spitznamen „Kniebär“ oder „Fürst der Finsternis“ verwenden, macht mich doch einigermaßen stolz.

Mit Gerald Knieper sprach  
 Mona Claus/mcl2

# Sangerstadt-Gymnasiasten sind wieder die besten Börsianer

Am Planspiel Börse der Sparkasse Elbe-Elster beteiligten sich 25 Schulmannschaften / Das Fazit

**Am Planspiel Börse beteiligten sich von Oktober bis Dezember 2013 im Elbe-Elster-Kreis 25 Teams aus insgesamt acht weiterführenden und berufsbildenden Schulen des Landkreises.**

**Finsterwalde.** Das Sangerstadt-Gymnasium Finsterwalde konnte den Sieg aus dem Vorjahr mit neuer Mannschaft wiederholen. Bei der Auswertungsveranstaltung für die drei besten Teams machte Maximilian Döring als Mentor der Elbe-Elster-Sparkasse für den Wettbewerb deutlich, wie gut sich die Schulmannschaften in die Börsenabläufe eingefuchst hatten. „Dabei geht es uns darum zu vermitteln, dass die Börse kein Teufelszeug zum Zocken

ist, sondern sinnvolles Instrument beim verantwortungsvollen wirtschaftlichen Agieren von Unternehmen und Privatpersonen sein kann“, betonte er. Die 25 Mannschaften des Kreises kamen von vier Gymnasien, drei Oberschulen und dem OSZ in Finsterwalde. Vorzüglich gelungen ist das mit Platz 2 dem Team „0815 Böese“ von der Oberschule Massen mit ihrem Lehrer Jens Voigtländer und der „Superspaßsozialpädagogen“ vom Oberstufenzentrum in Finsterwalde, die bei der ersten Teilnahme auf Platz 3 landeten, wie sich Fachlehrerin Andrea Koppen freute. Am sichersten auf dem Börsenparkett bewegte sich jedoch das Team „5 Engel für Kniebär“ vom Finsterwalder Sangerstadt-Gymnasium.

Max Lehmann, Willi Vogel, Julia Warsönke, Mareike Gütte und Désirée Bünenmann konnten mit ihren fiktiven Aktienkäufen bei Amazon, SAP und Adidas die höchsten Zuwächse erzielen. „Sie haben sich strategisch sehr klug verhalten“, lobte Maximilian Döring. Dabei haben sie auch von den Tipps ihres Fachlehrers Gerald Knieper profitiert, der seine Mannschaften schon in den beiden letzten Jahren auf Platz 1 und 2 im Elbe-Elster-Kreis führen konnte. Immerhin gehörte das Team zu den besten knapp vier Prozent der insgesamt 34 127 Schulmannschaften in Deutschland. Anerkennung zollte Sparkassenvorstand Jürgen Riecke bei der Urkunden- und Preisübergabe. „Ihr seid schon richtige Wertpapierspezialisten.“ Die von der Sparkasse in die drei Siegerteams investierten 10 000 Euro sieht er gut angelegt. „Förderung von Schülern und Spaß machen auf eine Karriere ist uns gelungen“, schmunzelte Jürgen Riecke im Gespräch mit den jungen Leuten. Die Sangerstadt-Gymnasiasten wissen schon, wie sie die insgesamt 5000 Euro Gewinnsumme für Schule und Klassenkasse anlegen wollen. An einen neuen 3-D-Drucker ist ebenso gedacht wie ein neues Schlagzeug für die Schule und Fahrten zu wissenschaftlichen Veranstaltungen. Im Anschluss an die Siegerehrung durften die Nachwuchsbörsianer im Finsterwalder Brauhaus beim Belegen ihrer Piz-

zzen kreativ sein. Die schmeckten dann besonders gut. Maximilian Döring, der schnell den Draht zu den jungen Leuten fand, macht schon mal klar: „Auch in diesem Jahr wird es wieder das Planspiel Börse geben. Und die Spar-

kasse Elbe-Elster wird sich erneut nicht lumpen lassen, und attraktive Geldmittel ausloben, die später den Schülern zugutekommen sollen.“ Sein Tipp: Sich jetzt schon mit dem Planspiel beschäftigen!

Jürgen Weser/jgw2



## Die Ergebnisse

- 01 – 53701,87 Euro – 5 Engel für Kniebär – Sangerstadt Gymnasium Finsterwalde;
- 02 – 53182,29 Euro – 0815Böese – Oberschule Massen;
- 03 – 51380,78 Euro – Die Superspaßsozialpädagogen – OSZ EE Finsterwalde;
- 04 – 51348,86 Euro – Könige vom Schloss – Elsterschloss Gym. Elsterwerda;
- 05 – 51210,68 Euro – Bricklebrüt – Philipp-Melanchthon Gymnasium Herzberg;
- 06 – 51170,98 Euro – Fischers Fritzen – Ph.-Melanchthon Gymnasium Herzberg;
- 07 – 50967,64 Euro – Die Börsenmetzger – Oberschule Massen;
- 08 – 50733,31 Euro – Namenlos – Elsterschloss Gymnasium Elsterwerda;
- 09 – 50627,79 Euro – Die 4 Wirtschaftswunder – Ev. Gym. Doberlug-Kirchhain;
- 10 – 50588,25 Euro – Reich und Schön – Ph.-Melanchthon Gymnasium Herzberg;
- 11 – 50551,32 Euro – OS Massen 01 – Oberschule Massen;
- 12 – 50204,14 Euro – Massener Elite – Oberschule Massen;
- 13 – 50190,34 Euro – 4 Engel für die Börse – Ph.-Melanchthon Gym. Herzberg;
- 14 – 49993,45 Euro – Superknipis – Sangerstadt Gymnasium Finsterwalde;
- 15 – 49930,73 Euro – CapitalQueens – Elsterschloss Gymnasium Elsterwerda;
- 16 – 49683,42 Euro – Die Überspitzen – Sangerstadt Gymnasium Finsterwalde;
- 17 – 49623,85 Euro – Erzieher2015 – OSZ Elbe-Elster (Abteilung 1) Finsterwalde;
- 18 – 49595,81 Euro – KaNnIchHcHtLeSeN – Sangerstadt Gym. Finsterwalde;
- 19 – 49457,22 Euro – Die Unglaublichen – Oscar-Kjellberg OS Finsterwalde;
- 20 – 48943,53 Euro – Die Endbosse – Berufliches Gymnasium;
- 21 – 48800,40 Euro – RoKikaNaFri – Elsterschloss Gymnasium Elsterwerda;
- 22 – 47849,75 Euro – tulpenblase – Philipp-Melanchthon Gymnasium Herzberg;
- 23 – 47393,33 Euro – DieBrokerRLD – Elsterschloss Gymnasium Elsterwerda;
- 24 – 46957,18 Euro – Kings – Oberschule Falkenberg;
- 25 – 46815,10 Euro – Die Aktienchecker – Sangerstadt Gymnasium Finsterwalde

PLANSPIEL BÖRSE - SIEGERTEAMS	
<b>Siegerteams national</b>	
<b>VTel</b>	Sparkasse Neckartal-Odenwald 60 883,90 €
<b>Die Nougatschnitten</b>	Sparkasse Landsberg-Dießen 60 457,61 €
<b>Die Wollnys</b>	Sparkasse Stockach 59 624,82 €
<b>Siegerteams international</b>	
<b>EA Capital Invest.</b>	Luxemburg 57 771,69 €
<b>GLI SCAPILIATI</b>	Italien 58 708,61 €
<b>Boga Inc</b>	Schweden 53 340,41 €

Quelle: Sparkasse Elbe-Elster / Grafiken:Janetzko/lr



**Sparkasse Elbe-Elster**  
 In der Region. Für die Region.



**Sparkasse Elbe-Elster**  
 In der Region. Für die Region.



**Sparkasse Elbe-Elster**  
 In der Region. Für die Region.